



STADTRADELN

Radeln für ein gutes Klima

PRÄVENTIONSRADTOUR JULI 2021



KOMPASS

in Lampertheim

KOMmunal**P**rogr**A**mm **S**icherheits**S**iegel

- 1. Europaplatz / START & ENDE**
Erläuterungen zum temporären Garten
- 2. Parkhausrückseite**
Erläuterungen zum Graffiti (Angstraumbeseitigung durch Kunst)
- 3. Schillerschule**
Erläuterungen zum sicheren Schulweg und den getroffenen Maßnahmen
- 4. Stadtpark**
Präsentation der Angstraumanalyse, Erläuterungen zum Toilettenhäuschen, Lichtkonzept, Grünrückschnitt
- 5. Bahnhof**
Erläuterungen zu den Plänen zum Bahnhof allgemein
- 6. Heimwegtelefon**
Erläuterungen zum Heimwegtelefon
- 7. Radweg Bahnhof / Fachmarktzentrum**
Erläuterungen zum Beleuchtungssystem und Heimwegtelefon
- 8. Spielplatz Ringstraße / Pfeiffertälchen**
Präsentation der Angstraumanalyse, Erläuterungen zum Grünrückschnitt, Kontaktaufnahme Jugendliche, Platte für das Pfeiffertälchen, Ampelschaltung Ringstraße, Kontrollen im Winter für die Schulkinder
- 9. Goetheschule**
Erläuterungen zum Sicheren Schulweg, Elternhaltestelle, Verkehrsmaßnahmen
- 10. Unterführung B44**
Erläuterungen zur Angstraumbeseitigung
- 11. Ampelkreuzung B44**
Erläuterungen zur Ampelschaltung B 44

In Zusammenarbeit mit den Technischen Betriebsdiensten und Floristik Schuster wird über die Sommermonate auf dem Europaplatz in Lampertheim ein temporärer Garten aufgebaut. Wir möchten dieses Jahr die Themen: KOMPASS, KINDERFREUNDLICHE KOMMUNE, STADTRADELN und HEIMWEGTELEFON präsentieren. Zu diesem Zweck gestalten wir den temporären Garten in Form einer 4-blättrigen Blume. Jedes Blütenblatt stellt eines der Themen dar.

Der Jugendbeirat hat zusammen mit Graffitikünstler Tobias Kilian Holzplatten gestaltet, die die Themen darstellen. Floristik Schuster bepflanzt in entsprechenden Farben die Blumenblätter. Der temporäre Garten dient für viele Aktionen im Sommer als Kulisse und erregt hoffentlich viel Aufmerksamkeit durch seine gute Lage an der Hauptstraße.

KOMPASS:

Der Kompass-Löwe beschützt Lampertheim (Darstellung des Doms als Wiedererkennung). Zusätzlich wird das Logo KOMPASS mit in die Rot-Weiße Blumengestaltung eingefügt. Kompass steht für KOMunalProgrAmmSicherheitsSiegel. Die Stadt Lampertheim nimmt seit 2019 an diesem Programm des Hessischen Innenministeriums teil. KOMPASS kümmert sich um die Sicherheitsbelange der Lampertheimerinnen und Lampertheimer und verfolgt das Ziel, das subjektive Sicherheitsempfinden zu verbessern.



KINDERFREUNDLICHE KOMMUNE:

Im Rahmen der Kinderfreundlichen Kommune ist eines der Hauptziele, bestehende Kinderrechte umzusetzen. Um auf diese aufmerksam zu machen, werden diese an immer mehr Stellen in Lampertheim dargestellt. Am temporären Garten auf dem Europaplatz wird das Kinderrecht: „Kinder haben das Recht auf die bestmögliche Gesundheit, medizinische Behandlung, sauberes Trinkwasser, gesundes Essen, eine saubere und sichere Umgebung, Schutz vor schädlichen Bräuchen und das Recht zu lernen, wie man gesund lebt“ verdeutlicht. Dieses Blütenblatt ist reichlich bestückt mit Obst und Gemüse zum selbst ernten und mitnehmen (essbare Stadt).



STADTRADELN:

Auf diesem Blütenblatt wird auf 3 Aktionen der Stadt aufmerksam gemacht:

1. Die Rikscha, die dieses Jahr für 3 Monate zum Ausleihen zur Verfügung steht,
2. Das Stadtradeln in dessen 21-tägigem Aktionsraum viele Touren angeboten werden,
3. „Rauf aufs Rad“ - eine Aktion des Stadtmarketings zum Erkunden und Entdecken mit integriertem Gewinnspiel.



HEIMWEGTELEFON:

Ein riesiges „Old-School-Telefon“ ziert das Blumenbeet. Im Rahmen von KOMPASS wurde zur Minderung von Angsträumen auf Initiative des Jugendbeirates die Aktion „Heimwegtelefon“ ins Leben gerufen. Heimwegtelefon e.V. ist ein Verein, der deutschlandweit bereits seit vielen Jahren arbeitet. Unter der Telefonnummer: 030/12074182 kann man Sonntag-Donnerstag von 20.00 bis 00.00 Uhr, Freitag & Samstag 20.00 bis 03.00 Uhr zum ortsüblichen Tarif anrufen und wird telefonisch bis nach Hause begleitet. Während eines netten Gesprächs, gibt man zwischendurch immer wieder seinen aktuellen Standort durch.



Um die Werbepлакate für das Heimwegtelefon anzubringen, brachte der Jugendbeirat die Idee ein, Schrotträder einzusammeln und liebevoll zu gestalten. Alle Heimwegtelefon-Räder werden im Stadtgebiet an einer Laterne angebracht, damit sie auch immer gut zu finden sind.

PROJEKTBETEILIGTE:

Technische Betriebsdienste (Sabine Vilgis), Floristik Schuster (Hans-Jürgen Schuster) KOMPASS (Christina Wegerle / Katja Stotz-Sen), Jugendbeirat, Jugendförderung (Manfred Scholz)

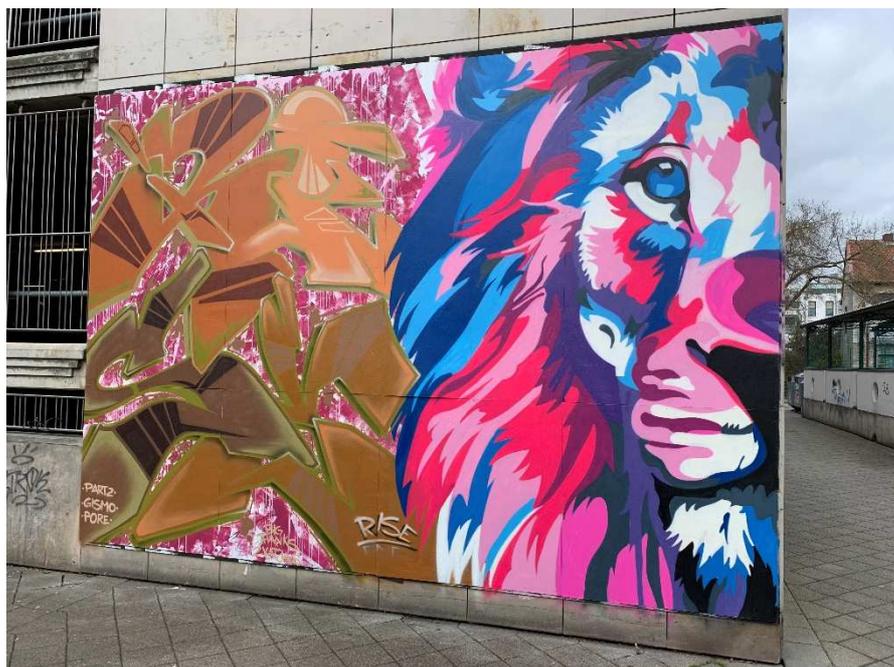
GRAFFITIKUNST ZUR ANGSTRAUMBESITIGUNG

Der Graffitikünstler Tobias Kilian (Künstlername: Rise One) hat in Eigenregie die Rückwand des Parkhauses Domgasse gestaltet. Das vorherige Graffiti, dass damals in Zusammenarbeit mit der Schillerschule angebracht wurde, war schon mehrfach „überkritzelt“ worden und nicht mehr ansprechend.

VORHER:



NACHER:



SICHERER SCHULWEG

Um den Kindern ein sicheres Ankommen in den Schulen zu ermöglichen, bieten wir den Schulen unsere Unterstützung an und haben eine Konzeption ausgearbeitet, die folgendermaßen vorgeht:

ELTERNBEFRAGUNG:

Für die Bestandsaufnahme und Analyse sind die Antworten der Eltern am wichtigsten. Diese kennen die Wege und die Gefahrenpunkte am besten. Der Fragebogen gibt die wichtigsten Hinweise schon vorab und soll mit einer Frist von 2 Wochen in der Schule wieder abgegeben werden. Die Daten werden vom FB 30 analysiert und zusammengetragen.

In der Schillerschule fand die Befragung im September 2020 statt.

ERGEBNISSE DER BEFRAGUNG:

Insgesamt nahmen 98 Eltern (Schüleranzahl: 285) an der Befragung teil.

Frage: Mit welchem Verkehrsmittel kommt Ihr Kind in der Regel in die Schule?

Sommer:	
FUSS:	80
FAHRRAD:	18
BUS:	0
AUTO:	14
SONSTIGES:	13

Winter:	
FUSS:	80
FAHRRAD:	10
BUS:	0
AUTO:	31
SONSTIGES:	7

KONTROLLEN DURCH POLIZEI UND ORDNUNGSBEHÖRDE:

Alle in der Elternbefragung genannten Punkte und noch weitere werden durch Polizei und Ordnungsbehörde vor Ort begutachtet. Besondere Brennpunkte wie beispielsweise die Schulein- und ausgänge, gefährliche Kreuzungen oder Unterführungen werden mehrfach zu den Hol- und Bringzeiten kontrolliert. Um ein objektives Bild der verkehrlichen Situation an den Schulen zu erhalten, finden einige dieser Kontrollen in Zivil statt.

Datum	Person	Ort	Beobachtungen
04.11.2020	Wegerle / Stotz	Ampel HaR / Ampel Wilhelmstr. / Schillerplatz	radfahrende Schüler haben alle angehalten, nahezu alle hatten Licht und Helm. Insg. 3 Fahrzeuge sind direkt auf den Schillerplatz gefahren
05.11.2020	Wegerle / Stotz	Ampel HaR / Ampel Wilhelmstr. / Schillerplatz	1 radfahrender Schüler fuhr ohne Hände am Lenker, 2 haben an der Ampel nicht angehalten. Insg. 2 Fahrzeuge sind direkt auf den Schillerplatz gefahren
10.11.2020	Wegerle / Stotz	Ampel HaR / Rückseite Schillerschule	1 radfahrender Schüler der nicht an der Ampel anhält. Insg. 5 haltende Elterntaxis, die den Verkehrs behindert haben und weg geschickt wurden
12.11.2020	Wegerle / Stotz	Ampel HaR / Rückseite Schillerschule	Ampel war in Ordnung. Insg. 3 haltende Elterntaxis die weg geschickt werden mussten
24.11.2020	Wegerle / Stotz	Ampel HaR / Rückseite Schillerschule	An der Ampel 2 Schüler über rot mit dem Fahrrad. An der Hinterseite Schule insg. 3 haltende Elterntaxis die weg geschickt wurden. Davon einer in diesen Auto weder der Fahrer noch die 2 hinten sitzenden Kinder angeschnallt waren
26.11.2020	Wegerle / Stotz	Rückseite Schillerschule	12:30 Uhr: insg. 2 Fahrzeuge weggeschickt, die falsch halten wollten
11.12.2020	Kopp / Stotz	Ampel HaR / Ampel Wilhelmstr. / Schillerplatz	10 Schüler erhielten einen Elternbrief bei der Fahrradlichtkontrolle 1 Auto vom Schillerplatz weggeschickt
15.03.2021 11:00	Wegerle	Eingang Neue Schulstr.	4 behindernd parkende Autos weggeschickt
16.03.2021 11:10	Wegerle / Stotz	Eingang Neue Schulstr.	1 behindern haltendes Auto weggeschickt

Die Kontrollen sind damit nicht beendet, sondern werden sporadisch weitergeführt.

ERGEBNISSE:

EMILIENSTRASSE	Grenzmarkierung Emilienstr./Neue Schulstr. werden aufgefrischt bzw. verlängert und teilweise neue aufgetragen. Der Einblick in die Emilienstraße wird in Zukunft gewährleistet durch 3 Poller die gesetzt werden
AMPEL HaR	Für die Ampel am Stadthaus wurde Fa. Siemens zum Angebot einer Fahrradampel angefordert. (Ergebnis: kann nicht umgesetzt werden, die Technik der Ampel ist zu veraltet. Ein Nachrüsten der Technik derzeit finanziell nicht realisierbar)
SEDANHALLE	Elternhaltestelle im Bereich der Sedanhalle wird überdacht. Hinweis allerdings nur in der Schulwegbroschüre, keine Ausweisung durch Schilder
PARKHAUS	Das Halten linker Seite am Parkhaus Domgasse ist gestattet und kann mdl. an die Eltern mitgeteilt werden. Eine Ausweisung zu diesem Platz gibt es aber nicht
AMPEL Alte Schule	Grünrückschnitt für die Ampel Alte Schule wurde Sabine Vilgis auf der rechten Seite vereinbart
RIESENGASSE	Grünrückschnitt für die Kinder die Riesengasse / Am Graben laufen wurde veranlasst. Die Situation wird mit Modellen in der Broschüre genau aufgezeigt.
AMPEL Wilhelmstr.	an dieser Stelle sind keine Verbesserungen möglich. Es existieren bereits warnende Blinklichter an der Ampel für die Autos die aus der Kaiserstr. kommen Ein Hinweis für richtiges Verhalten der Schüler wird in der Broschüre gegeben.
ZEBRASTREIFEN Amtsgericht	Der Zebrastreifen erhält zusätzlich zum Warndreieck noch ein solarbetriebenes Blinklicht, dass auf den Zebrastreifen hinweist
NEUE SCHULSTRASSE	die Eltern können leider nicht direkt am Hintereingang der Schule halten. Die dortigen Parkplätze sind zeitlich auf 1 Stunde begrenzt ab 8:00 Uhr wegen der Anwohner. An dieser Uhrzeit kann auch nichts verändert werden um Anwohner nicht noch mehr zu verärgern. Ausweichmöglichkeiten für Eltern sind: die Sedanhalle, die linke Seite am Parkhaus Domgasse und der Parkplatz ggb. Eichler. Auf diese Parkplätze erfolgt ein Hinweis in der Broschüre.
B 44 Darmstädter Hof	hier wurde die Zeit der Ampelschaltung mittels Stoppuhr gemessen. Insg. 14 Sek. Stehen an der Überquerung direkt Darmstädter Hof zur Verfügung. Das ist für Kinder zu kurz. Daher wird sich der verkehrserziehende Unterricht so gestalten, dass die Kinder über die andere Straßenseite (Friseur) gehen sollen. Dort steht eine Zwischeninsel zur Verfügung und die hintere Ampel ist insg. 18 Sek. grün.
B 44 Schifferstraße	Diese Ampelkreuzung wurde eingehend überprüft und auch in der Streife kontrolliert. Diese Ampelkreuzung ist optimal und nicht zu verbessern. Es gibt warnende Blinklichter für die Abbieger. Beide Ampeln sind sehr gut einsehbar und die Autofahrer sind auf Fußgänger vorbereitet.
SCHILLERPLATZ	Die Einfahrt direkt auf den Schillerplatz kann nur durch unregelmäßig wiederkehrende Kontrollen verhindert werden

STADTSPAZIERGANG:

Es ist vorgesehen im neuen Schuljahr (September 2021) zunächst für alle Klassenstufen einen kurzen theoretischen Einstieg mit anschließendem Stadtspaziergang anzubieten.

Der Stadtspaziergang selbst wird Klassenweise á 90 Minuten stattfinden und begleitet durch Christina Wegerle (Polizeistation Lampertheim) und Katja Stotz-Sen (Stadtverwaltung, FB 30). Auf diesem Weg werden die markanten Punkte gemeinsam mit den Schülern begutachtet und es wird Erklärungen geben zum richtigen Verhalten an Gefahrenstellen. Im besten Fall, können hier bereits Grüppchen gebildet werden, die sich an Sammelpunkten treffen können, um dann gemeinsam den Schulweg zu laufen.

BROSCHÜRE:

Um den Schülern bereits jetzt den sichersten Schulweg zu veranschaulichen, wurde die Broschüre „Sicherer Schulweg Schillerschule“ erstellt. Diese zeigt den Kinder anhand des Kinderstadtplans, welche Schulwege die sichersten sind und auf welche Gefahrenpunkte zu achten sind. Zudem gibt es allgemeine Infos zu sicherer Kleidung, richtigem Verhalten im Straßenverkehr, den Elterntaxis, das verkehrstaugliche Fahrrad, den verkehrssicheren Roller, die LEON Hilfe Inseln und vor allen Dingen gibt es eine Fotoserie, die die Gefahrenpunkte demonstrieren und das richtige Verhalten zeigt.



*Die Broschüre wurde am 01.07.2021 an alle Schüler*innen der Schillerschule verteilt durch LEON das Maskottchen, Bürgermeister Gottfried Störmer und den Leiter der Polizeistation Matthias Seltenreich.*

TATBESTANDSMELDUNGEN:

In Zusammenarbeit mit den Anwohnern, dem Freiwilligen Polizeidienst, der Polizei und der Ordnungsbehörde wurden die Tatbestandsmeldungen 2020 und 2021 gesammelt:

ERGEBNISSE:

2020

Tatbestandsmeldungen Stadtpark				
Delikt	Nennungen		Melder	Anzahl
Lärmbelästigung	38		Anwohner	47
Sachbeschädigungen	15		Freiw. Polizeidienst	19
Verkehrsdelikte	14		Polizei	16
Alkohol / Drogen	10		Bauhof	7
Sonstige Meldungen*	29		Stadtpolizei	3

*Bei den Sonstigen Meldungen handelt es sich mehr um das Problem mit den badenden Kindern Stadtpark-Teich, Sperrmüllablagerungen, Schlägereien, Radfahrer im Park, defekte Lampen Müll und Nötigung

2021

Tatbestandsmeldungen Stadtpark				
Delikt	Nennungen		Melder	Anzahl
Lärmbelästigung	1		Anwohner	0
Sachbeschädigungen	1		Freiw. Polizeidienst	0
Verkehrsdelikte	0		Polizei	2
Alkohol / Drogen	0		Bauhof	1
Sonstige Meldungen*	2		Stadtpolizei	0

*Bei den Sonstigen Meldungen handelt es sich um Verdächtige Personen / Fahrzeuge, die bei Eintreffen der Polizei nicht mehr da waren

2020

Zeiten und Tage der Tatbestandsmeldungen				
Tatbestandstage	Nennungen		Tatbestandszeiten	Nennungen
Montag	4		8:00 - 12:00 Uhr	8
Dienstag	14		12:00 - 17:00 Uhr	6
Mittwoch	13		17:00 - 22:00 Uhr	11
Donnerstag	7		22:00 - 8:00 Uhr	41
Freitag	13			
Samstag	21			
Sonntag	18			

LÖSUNGSANSÄTZE DER ARBEITSGRUPPE* STADTPARK:

1.) BELEUCHTUNGSKONZEPT:

Am 26.05.20 fand zunächst eine polizeiliche Beratung zum Beleuchtungskonzept des Stadtparks statt. Die Ergebnisse dieser Beratung fließen in die Planungen des neuen Lichtsystems ein.

Auszüge aus der Beratung:

- Smart City = die Leuchten können individuell eingestellt werden (hier ist auch eine Anwohnerbeteiligung angedacht)
- Verbindung für Polizeistation
- Rückschnitt der Bepflanzungen für mehr Einsicht an den Hauptwegen, Wegkreuzungen und am Toilettenhäuschen
- Gestaltung des Toilettenhäuschens und der grünen Müllbehälter



Ausblick:

- Installation der neuen Leuchten im Herbst 2021
- Nach einer Testphase, soll eine Begehung stattfinden und eine Bürgerbeteiligung durchgeführt werden zur Ausrichtung der Beleuchtung

2. Grünpflanzenrückschnitt an den Hauptwegen

**Arbeitsgruppe Stadtpark: Adrian Steier-Bertz (PRISMA), Anette Wunder-Schönung (Schillerschule), Arne Jaedke (Jugendbeirat), Christina Wegerle (Polizei), Dirk Dewald (Stadtmarketing), Dr. Albert Breckner (Seniorenbeirat), Sabine Vilgis (Technische Betriebsdienste), Manfred Scholz (Jugendförderung) und Katja Stotz-Sen (Ordnungsbehörde)*

3.) GRAFFITI AKTION:

Im Rahmen von KOMPASS wurde zur Minderung von Angsträumen ein jährlich wiederkehrender Workshop „Graffitikunst gegen Angsträume“ für Kinder und Jugendliche in Zusammenarbeit mit dem Jugendbeirat und der Jugendförderung installiert.

Graffitikünstler Tobias Kilian (Künstlername: Rise One) wird in dem Workshop die Techniken der Graffitikunst für Kinder und Jugendliche unterrichten. Ziel der Workshop-Reihe ist es, Angsträumen ihren Schrecken zu nehmen und so zum Sicherheitsgefühl aktiv beizutragen.

In jedem seiner Kunstwerke, die in Zukunft entstehen werden, wird der Künstler eines oder mehrere Kinderrechte mit einfließen lassen und verständlich darstellen. So soll die Graffitiaktion nachhaltig gemacht werden. Nach und nach werden mehr Objekte dazukommen. Sobald einige Graffitis mit Kinderrechten entstanden sind, kann nach einigen Jahren eine Schnitzeljagd mit Kindern mit dem Motto „Welche Rechte habt ihr? – findet sie in eurer Stadt!“ organisiert werden. Dieser Workshop verbindet auch wieder beide Ziele: KOMPASS und KINDERFREUNDLICHE KOMMUNE.

Das Kinderrecht, das am Toilettenhäuschen im Stadtpark verdeutlicht wird, lautet: „Kinder haben das Recht auf Spiel und Freizeit“. Es ist bereits das zweite Kinderrecht, das in Lampertheim gezeigt wird; das Dritte entsteht ebenfalls gerade.

1. Jakobstraße: Kinder haben das Recht auf einen sicheren Schulweg
2. Toilettenhäuschen Stadtpark: Kinder haben das Recht auf Spiel und Freizeit
3. Fußgängerunterführung B44 Höhe Hagenstraße: Kinder haben das Recht auf eine saubere Umwelt



4.) PRÄVENTIONSTAG MIT SICHERHEITSKONFERENZ AM SO. 19. SEPTEMBER 2021:

Veranstaltungszeitraum: Sonntag, 19.09.2021 von 14:00 bis 18:00 Uhr

Veranstaltungsort: Stadtpark (mit Bühne)

Ablauf:

- Eröffnung mit dem Bürgermeister, der Polizei und der Ordnungsbehörde
- Übergabe der Präventionswegweiser an die Schulen
- Gemeinsamer Gang durch den Stadtpark mit Begutachtung des neuen Beleuchtungssystems
- Einweihung des Graffiti-Projektes am Toilettenhäuschen
- Bühnenprogramm (u.a. die Polizeipuppenbühne des Vereins Bürger und Polizei mit einem Kinderstück)

Präsentationen:

- Vorstellung des Projektes KOMPASS an Hand einer durchlaufenden Präsentation
- Bürgerbeteiligung zu den KOMPASS Projekten in Form von Stellwänden
- Bildergalerie der laufenden Projekte
- Präventionsstand der Polizei
- Präventionsstand verschiedener Kooperationspartner (zum Beispiel PRISMA)



NH | ProjektStadt

Art der Maßnahme

Investitionen im öffentlichen Raum

Umgestaltung Bahnhofsumfeld

Leitbild - Handlungsfelder

Die Innenstadt...

- als Ort der Begegnung, der (Fort-)bewegung und der Freiräume
- als vielfältiger Ort für alle Generationen
- als identitätsstiftender Ort mit Profil
- als attraktiver Wohnort...

Maßnahmeninhalte

- barrierefreie Umgestaltung und Neuordnung der Zugangsbereiche zu den Bahnsteigen, der Bushaltestellen sowie der P&R und B&R-Anlagen
- Ausbildung Bahnhofsvorplatz
- Begrünung; Erhalt vorhandener Bäume
- Aufwertung Unterführung
- Öffentl., behindertenger. Toilette
- Berücksichtigung Eidechsenhabitate
- Anpassungen Verkehrsführung

„Verzahnte“ Maßnahmen

- ganzheitliches Grundsatzkonzept „Gestaltung der öffentliche Räume Innenstadt“
- Fußgänger-Leitsystem
- Modernisierung Empfangsgebäude
- Neue Nutzungen südlicher Bereich

Priorität (noch zu bestimmen)



Ziele

- Steigerung der Funktions-, Gestalt- und Aufenthaltsqualität
- verbesserte Verknüpfung der Verkehrsbeziehungen, Stärkung des ÖPNV
- Ausbildung der „Adresse“ Bahnhof
- Aufwertung des Stadtbildes
- Ergänzung der Nutzungsvielfalt in der Innenstadt



Im Rahmen von KOMPASS wurde zur Minderung von Angsträumen auf Initiative des Jugendbeirates die Aktion „Heimwegtelefon“ ins Leben gerufen. Heimwegtelefon ist ein Verein, der deutschlandweit bereits seit vielen Jahren arbeitet. Unter der Telefonnummer: 030/12074182 kann man Sonntag – Donnerstag: 20-00 Uhr, Freitag & Samstag 20-03 Uhr zum ortsüblichen Tarif anrufen und wird telefonisch bis nach Hause begleitet. Während eines netten Gespräches, gibt man zwischendurch immer wieder seinen aktuellen Standort durch.

STATEMENTS DES VEREINS HEIMWEGTELEFON E.V.:

*„Wir haben jede Menge positive Rückmeldungen erhalten von Leuten, die das Heimwegtelefon benutzen und von Personen, die gerne mithelfen möchten. Die Medien sind begeistert von unserem Projekt. Wir haben aber auch schon kritisches Feedback erhalten. So wurde etwa kritisiert, dass unsere Initiative den Leuten, vor allem Frauen, den Eindruck vermittelt, sie müssten nachts auf dem Nachhauseweg Angst haben. Darum geht es uns aber keinesfalls. Wir wollen keine unnötige Angst schüren oder Dinge dramatisieren. Es geht einfach darum, dass uns jeder anrufen kann, weil er das Bedürfnis hat, auf dem Heimweg mit jemandem zu sprechen. Wir wollen dafür sorgen, dass die Anrufer*innen sich sicher fühlen.“*

Um die Werbepлакate für das Heimwegtelefon anzubringen brachte der Jugendbeirat die Idee ein, Schrotträder einzusammeln und liebevoll zu gestalten. Alle Heimwegtelefon-Räder wurden an einer Laterne angebracht, damit sie auch immer gut zu lesen sind.

STATEMENTS DES JUGENDBEIRATES:

„Wir hoffen, dass wir durch diese Aktion dazu beitragen können, Angsträumen in Lampertheim den Schrecken zu nehmen und für viele den Heimweg angenehmer gestalten zu können. Das Heimwegtelefon stellt eine gute Möglichkeit dafür dar, auch mit kleinen Aktionen viel erreichen zu können. Dem Jugendbeirat war es sehr wichtig selbst mit anzupacken und es hat großen Spaß gemacht, die Schrotträder in Kunstobjekte zu verwandeln.“

Die Standorte:

- 1x Bahnhof Lampertheim
- 1x Bahnhof Hofheim
- 1x Pfeiffertälchen
- 1x auf dem Radweg zwischen Bahnhof und Fachmarktzentrum
- 1x Stadtpark

HEIMWEGTELEFON



Heimwegtelefon So-Do 20-24 Uhr | In der Winterzeit
Fr-Sa 20-3 Uhr | ab 18 Uhr

030 12074182

Wir bringen Dich nachts sicher nach Hause



Eine Aktion von Heimwegtelefon e.V.
www.heimwegtelefon.net
Auch bei Facebook, Twitter und Instagram

Heimweg-telefon

Empfohlen von
Jugendbeirat
seit 2014
Lampertheim



Heimwegtelefon So-Do 20-24 Uhr | In der Winterzeit
Fr-Sa 20-3 Uhr | ab 18 Uhr

030 12074182

Wir bringen Dich nachts sicher nach Hause



Eine Aktion von Heimwegtelefon e.V.
www.heimwegtelefon.net
Auch bei Facebook, Twitter und Instagram

Heimweg-telefon

Empfohlen von
Jugendbeirat
seit 2014
Lampertheim



Dieser Radweg stellt schon seit geraumer Zeit ein Angstort dar und immer wieder erhielten wir Mängelmeldungen zu diesem Radweg, weil die Beleuchtung mehrfach ausgefallen war. Dieses Problem konnte aber inzwischen behoben werden. Bisher waren die eingesetzten Lampen einfach nur nicht „Erschütterungssicher“ und gingen oftmals kaputt durch die Erschütterungen von vorbeifahrenden Zügen. Die neuen Lichter die vor kurzem installiert wurden sind nun Erschütterungssicher.

Auch hier haben wir gemeinsam mit dem Jugendbeirat ein Heimwegtelefon-Fahrrad installiert.

SPIELPLATZ RINGSTRASSE

Der Spielplatz in der Ringstraße (neben Unterführung „Pfeiffertälchen“) hat sich in den letzten Jahren ein negatives Image gemacht. Um dort ebenfalls eine gute Beurteilung erstellen zu können, wurde auch hier eine Analyse erstellt, vor allem mit der Hilfe des Freiwilligen Polizeidienstes (FPoID).

2020

Tatbestandsmeldungen Spielplatz Ringstraße				
Delikt	Nennungen		Melder	Anzahl
Müll	20		Freiw. Polizeidienst	22
Alkohol / Drogen	4		Bauhof	2
Sachbeschädigung	2			

Zeiten und Tage der Tatbestandsmeldungen				
Tatbestandstage	Nennungen		Tatbestandszeiten	Nennungen
Montag	3		8:00 - 12:00 Uhr	3
Dienstag	4		12:00 - 17:00 Uhr	6
Mittwoch	2		17:00 - 22:00 Uhr	7
Donnerstag	2		22:00 - 8:00 Uhr	0
Freitag	4			
Samstag	9			
Sonntag	1			

2021

Tatbestandsmeldungen Spielplatz Ringstraße				
Delikt	Nennungen		Melder	Anzahl
Müll	4		Freiw. Polizeidienst	4
Alkohol / Drogen	1		Bauhof	7
Sachbeschädigung	6		Polizei	2
Sonstiges*	2			

*bei den Sonstigen Meldungen handelt es sich um 1x zündelnde Mädchen und 1x um eine defekte Lampe

SPIELPLATZ RINGSTRASSE

Besonders auffällig sind hier die Sachbeschädigungen, die begangen wurden und die übermäßig vielen Müllmeldungen.



SPIELPLATZ RINGSTRASSE / PFEIFFERTÄLCHEN

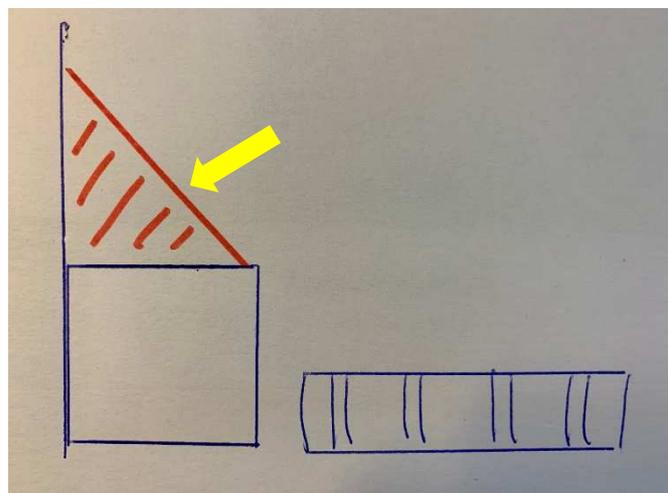
ERGEBNISSE ZUR VERBESSERUNG:

Kompletter Grünpflanzen-Rückschnitt am hinteren Bereich über dem Pfeiffertälchen. Zur besseren Einsicht in das Gelände! Dies ist im Januar und ein weiterer Rückschnitt im Mai 2021 erfolgt. Außerdem wurden mehrere Feuertornbüsche gesetzt um den Aufenthalt über dem Geländer an der Unterführung ungemütlicher zu machen.

Der Grünpflanzen-Rückschnitt erfolgte so, dass man zwischen 1-3 m Höhe eine gute Durchsicht durch das Gelände hat:



Zusätzlich soll auf dem Vorsatz (s. Bild unten) ein Metallgestell installiert werden, damit keine Personen auf dem Vorsatz sitzen oder gehen können. Die Bahn wird darüber informiert und falls Zugang für Bahnmitarbeiter geschaffen werden muss, kann der Bauhof kurzfristig das Metallgestell entfernen.



Außerdem wurden die Zäune komplett entfernt, so dass kein Potenzial zur Störung geschürt wird.



Um auch den Rückmeldungen der Elternbefragung zum Pfeiffertälchen im Rahmen des „sicheren Schulweges Goetheschule“ gerecht zu werden, wird die Unterführung Pfeiffertälchen in den Wintermonaten mehrfach kontrolliert.

Bei den Kontrollen 2020 war besonders auffällig, dass trotz der dunklen Jahreszeiten sehr viele Schüler*innen die mit dem Fahrrad zur Schule fahren ohne Licht oder Reflektoren unterwegs waren. (Bei 2 Kontrollen wurden insg. 11 Verwarnungen ausgesprochen und 5 Elternbriefe zur Fahrradnachsüstung verteilt)

In der Broschüre „Sicherer Schulweg Goetheschule“ haben wir entsprechende Hinweise eingefügt:



SPIELPLATZ RINGSTRASSE

PFLEGE DES SPIELPLATZES:

2x wöchentlich wird der Spielplatz gesäubert und der Müll abgeholt

KOSTEN-UND ARBEITSAUFWAND:

JAN. – DEZ. 2020:

ART:	BETRAG / SUMME:	ENDBETRAG / SUMME:
Personalstunden Jan.-Dez. 2020	681,75	27.951,75 €
Fahrzeug / Maschine	40	584,25 €
Materialkosten		634,67€
GESAMTSUMME		29.170, 67 €

JAN. – JUNI 2021:

ART:	BETRAG / SUMME:	ENDBETRAG / SUMME:
Personalstunden Jan.-JUNI 2021	548,50	22.488,50 €
Fahrzeug / Maschine	28	382,85 €
Materialkosten		596,75 €
GESAMTSUMME		23.468,10 €

Hinweis:

Ein ganz großes Problem ist die starke Vermüllung des Spielplatzes. In Vergangenheit wurden auch schon größere Müllbehälter zur Verfügung gestellt, doch leider führte auch dies nicht zur gewünschten Verbesserung, da der Müll auch weiterhin wahllos im Gelände verteilt wurde.



SICHERER SCHULWEG

Um den Kindern ein sicheres Ankommen in den Schulen zu ermöglichen, bieten wir den Schulen unsere Unterstützung an und haben eine Konzeption ausgearbeitet, die folgendermaßen vorgeht:

ELTERNBEFRAGUNG:

Für die Bestandsaufnahme und Analyse sind die Antworten der Eltern am wichtigsten. Diese kennen die Wege und die Gefahrenpunkte am besten. Der Fragebogen gibt die wichtigsten Hinweise schon vorab und soll mit einer Frist von 2 Wochen in der Schule wieder abgegeben werden. Die Daten werden vom FB 30 analysiert und zusammengetragen.

In der Goetheschule fand die Befragung im November 2020 statt.

ERGEBNISSE DER BEFRAGUNG:

Insgesamt nahmen 167 Eltern (Schüleranzahl: 340) an der Befragung teil.

Frage: Mit welchem Verkehrsmittel kommt Ihr Kind in der Regel in die Schule?

Sommer:	
FUSS:	125
FAHRRAD:	16
BUS:	19
AUTO:	38
SONSTIGES:	14

Winter:	
FUSS:	127
FAHRRAD:	9
BUS:	19
AUTO:	48
SONSTIGES:	12

KONTROLLEN DURCH POLIZEI UND ORDNUNGSBEHÖRDE:

Alle in der Elternbefragung genannten Punkte und noch weitere werden durch Polizei und Ordnungsbehörde vor Ort begutachtet. Besondere Brennpunkte wie beispielsweise die Schulein- und ausgänge, gefährliche Kreuzungen oder Unterführungen werden mehrfach zu den Hol- und Bringzeiten kontrolliert. Um ein objektives Bild der verkehrlichen Situation an den Schulen zu erhalten, finden einige dieser Kontrollen in Zivil statt.

Datum	Person	Ort	Beobachtungen
19.11.2020 7:30 Uhr	Wegerle / Stotz	Hagenstraße Bushaltestelle	kein Verkehrschaos, 3 Fahrzeuge wendeten im Bushaltestellenbereich, 2 haltende Elterntaxis im Haltestellenbereich
25.11.2020 7:30 Uhr	Wegerle / Stotz	Hagenstraße Bushaltestelle	kein Verkehrschaos, insg. 4 Autos aus der Bushaltestellenbuch weggeschickt, 1 Rollerfahrendes Kind ist über die rote Ampel
26.11.2020 12:04 Uhr	Wegerle / Stotz	Ampel B 44 Aquaristik Partner	Ampel per Video überprüft. Ca. 50 sek. Bis Grünphase. Grünphase ca. 10 sek.
02.12.2020 7:30 Uhr	Wegerle / Stotz	Jakobstr. Haupteingang	insg. 5 Fahrzeuge weggeschickt, die falsch gehalten haben
03.12.2020 11.15 Uhr	Wegerle / Stotz	Haupteingang / Unterführung B 44	insg. 1 Fahrzeug weggeschickt. Unterführung und Park Kirche waren ok. 2 Schnapsflaschen und Glasscherben in der Unterführung. Keine Anzeichen von Obdachlosen
04.12.2020 7:20 Uhr	Wegerle / Stotz	Unterführung / Saarstr. / Möwenstr.	Unterführung war ok, allerdings etwas dreckiger als am Vortag. Am Getränkeland wurden 3 Kinder aufgefordert Licht an das Fahrrad zu machen und 1 Grundschulkind aufgefordert den Helm der am Lenkrad baumelt anzuziehen. 1 Auto wurde angehalten, da es ein parkendes Auto gestreift hatte
07.12.2020 7:20 Uhr	Wegerle / Stotz	Pfeiffertälchen / Haupteingang	ca. 6 radfahrer angesprochen, mit Licht zu fahren 2 Fahrzeuge weggeschickt die falsch gehalten haben
09.12.2020 7:20	Wegerle / Stotz	Pfeiffertälchen	5 Radfahrer ohne Licht erhielten einen Elternbrief
10.12.2020 7:20	Kopp / Stotz	Unterführung / Saarstr. / Möwenstr. Haupteingan Schule	8 Radfahrer ohne Licht erhielten einen Elternbrief; 1 Autor vor dem Haupteingang des Platzes verwiesen
14.12.2020 7:20	Wegerle / Stotz	B44 Ampel Aquaristik Partner / Getränkehandel Saarstr.	1 Radfahrer ohne Licht angesprochen
4.3.2021 7:30	Wegerle / Stotz	Haupteingan Jakobstraße	insg. 11 Elterntaxis, 3 davon angesprochen wg. Halten auf Grenzmarkierung, Parken in falscher Richtung, und Halten im absoluten Halteverbot
16.03.2021 7.30 & 12:40	Wegerle / Stotz	Hagenstraße Bushaltestelle / Elternhaltestelle	insg. 3 Elterntaxis wg. Halten auf Grenzmarkierung und Halten Bushaltestelle angesprochen / 1 Auto von der Elternhaltestelle weggeschickt
18.03.2021 7:00-8:45	Wegerle / Stotz		EINWEIHUNG ELTERNHALTESTELLE
23.03.2021 7:15 - 8:45	Wegerle / Stotz		EINWEIHUNG ELTERNHALTESTELLE
20.04.2021 7:20	Wegerle / Stotz	Haupteingang Jakobstraße	1 x Kind mit angezogenem Schulranzen im Auto / 1 Auto am Haupteingang weggeschickt
14.06.2021 7:50 Uhr	Wegerle / Stotz	Haupteingang Jakobstraße	2 Fahrzeuge vor dem Haupteingang weggeschickt

Die Kontrollen sind damit nicht beendet, sondern werden sporadisch weitergeführt.

ERGEBNISSE:

ORT	BEMERKUNG	Ergebniss:
Unterführung B 44	Kamera möglich? NEIN Überprüfung wg. Obdachloser und Jugendlicher Überprüfung wann der viele Dreck immer entsteht	wird beobachtet
Ampel Bürstädter / Hagen	sehr viele Beschwerden über den häufigen Ausfall der Ampel (Grünphase zu kurz....? Überprüfung und ggf. Verbesserung) Radarkontrollen in der Bürstädter möglich?	Ampel geht um 6.30 Uhr an und 21 Uhr aus. Walter Hahl besorgt uns das Störungsbuch zur Auswertung der Ausfälle dieses Jahr
Ampel B 44 / Aquaristik Partner	Grünphase überprüft: Ergebnis liegt per Video vor! Grünschaltung nach ca. 50 Sek. Grünphase ca. 10 sek. Lang	Hessen Mobil Ampel. Keine Änderungen mgl. Training mit den Kindern
Hagenstrasse	Überprüfung wg. Obdachloser im Park des Altersheims Überprüfung der Parksituation Überprüfung wg. Rechts vor Links Training mit den Kindern wie man sich vor Ein- und Ausfahrten verhält und an schlecht einsehbaren Ecken	wird derzeit beobachtet Kontakt Kath. Kirche Mariä Verkündigung: 946250
Ampel Hagen / Schule	Grenzmarkierung setzen vor und nach der Ampel und Brunhildenstrasse... evtl sogar Poller direkt vor der Ampel in der Hagenstraße? Überprüfung der Elterntaxis wg. Halten in der Bushaltestellenbuch	Beobachtung der Elterntaxis läuft
Zebrastrreifen Hohenzollern	Überprüfung wg. Überfahung oder Zuparken des Zebrastrreifens	kein Handeln notwendig, da Zebrastrreifen eigentlich nicht mehr rechtens wegen der 30er Zone
Pfeiffertälchen	mehr Licht möglich?	Licht ist ausreichend vorhanden Geprüft am 07.12.20 / 7:20 Uhr von Stotz/Wegerle
Ampel Ring / Hagen	Beschwerden über den häufigen Ausfall der Ampel Radar möglich in der Ringstraße?	Auftrag, das die Ampel zwischen 7-14 Uhr nicht schläft. Ausfälle gab es tatsächlich vermehrt dieses Jahr
Hohenzollern / Jakob	Grenzmarkierungen an den Straßenecken	Auftrag geht an Fioretto raus
Jakob	Einrichten einer Elternhaltestelle hinter dem Park der Kirche. Platz nur zur Hälfte also für ca. 5 Fahrzeuge. Erforderliche Schilder: Elternhaltestelle, eingeschränktes Parkverbot mit den Zeiten: 7-9 + 11-14 Uhr Einbahnstraße für Jakobstrasse einrichten!	Voraussetzungen nach ADAC sind erfüllt. Auftrag für das Elternhaltestellenschild+eingeschränktes Halteverbot. Prüfung ob Parkplätze eingezeichnet werden müssen. Einbahnstraße vorerst NEIN
Saar / Möwen / Schwalben	das hohe Verkehrsaufkommen durch Schulbeginn überwachen? Ist eine Fahrradstraßenmarkierung möglich am Getränkeland? Spiegel möglich an Ecke Schwalben / Saarstr.? Oder Grenzmarkierung?	evtl. noch aussen vor lassen bis Schulzentrum West geprüft wird Spiegel ist nicht möglich. Aber es wird eine Grenzmarkierung in Auftrag gegeben für Saarstrasse rechts
Rosengarten	Beschwerden über die vollen Buse und keine Info der Busfahrplanänderungen	Lt. Hr. Isenhardt ist seit Ende Herbstferien ein Gelenkbus für die Rosengartenkinder im Einsatz. Seitdem keine Beschwerden mehr. Busfahrplanänderungen gab es dieses Jahr keine. VRN Bücher gibt es keine mehr. Die Eltern sind angehalten die VRN App auf das Handy zu installieren
Gutenbergweg	keine Beleuchtung	ist bei SRM bemängelt worden

STADTSPAZIERGANG:

Es ist vorgesehen im neuen Schuljahr (September 2021) zunächst für alle Klassenstufen einen kurzen theoretischen Einstieg mit anschließendem Stadtspaziergang anzubieten.

Der Stadtspaziergang selbst wird Klassenweise á 90 Minuten stattfinden und begleitet durch Christina Wegerle (Polizeistation Lampertheim) und Katja Stotz-Sen (Stadtverwaltung, FB 30). Auf diesem Weg werden die markanten Punkte gemeinsam mit den Schülern begutachtet und es wird Erklärungen geben zum richtigen Verhalten an Gefahrenstellen. Im besten Fall, können hier bereits Grüppchen gebildet werden, die sich an Sammelpunkten treffen können, um dann gemeinsam den Schulweg zu laufen.

BROSCHÜRE:

Um den Schülern bereits jetzt den sichersten Schulweg zu veranschaulichen, wurde die Broschüre „Sicherer Schulweg Goetheschule“ erstellt. Diese zeigt den Kinder anhand des Kinderstadtplans, welche Schulwege die sichersten sind und auf welche Gefahrenpunkte zu achten sind. Zudem gibt es allgemeine Infos zu sicherer Kleidung, richtigem Verhalten im Straßenverkehr, der Elternhaltestelle in der Jakobstraße, das verkehrstaugliche Fahrrad, den verkehrssicheren Roller, die LEON Hilfe Inseln und vor allen Dingen gibt es eine Fotoserie, die die Gefahrenpunkte demonstrieren und das richtige Verhalten zeigt.



*Die Broschüre wurde am 24.06.2021 an alle Schüler*innen der Goetheschule verteilt durch LEON das Maskottchen, Bürgermeister Gottfried Störmer und den Leiter der Polizeistation Matthias Seltenreich.*

EINRICHTUNG DER ELTERNHALTESTELLE:

Am 18.03. + 23.03.2021 fand die Einweihung der Elternhaltestelle in der Jakobstraße statt. In vier Gruppen aufgeteilt standen die Schüler*innen (mit Warnwesten) gemeinsam mit Ordnungsbehörde oder Polizei an den Stationen: Hagenstraße (Bushaltestelle) / Hohenzollernstraße (Tintenkleks) / Jakobstraße (Schuleingang) / Jakobstraße (Elternhaltestelle) und verwenden die Plakate die der Jugendbeirat vorbereitet hat zum Verweis auf das Halten an der Elternhaltestelle. Die Ordnungsbehörde und die Polizei klärten die Eltern mittels Handzettel nochmals auf. Der Handzettel wurde auch vorab schon über die Schülerpost an die Eltern verteilt.



Sobald die Schule um 7:50 Uhr begonnen hatte, gingen wir gemeinsam mit den Schülern dieser Klasse zur Elternhaltestelle und markierten mittels Fußabdrücken die Strecke zwischen Elternhaltestelle und Schule.



Insgesamt stehen an der Elternhaltestelle 3 Parkplätze zum kurzen Halten zur Verfügung. Um den Anwohnern die Einschränkungen so gering wie möglich zu machen, wurden die Elternparkplätze mit dem eingeschränkten Halteverbot von 7-8 und 12-14 Uhr zeitlich begrenzt.



Hol- und Bringzone

Elternhaltestelle in der Jakobstraße

Liebe Eltern,

Nutzen Sie zum Bringen oder Abholen Ihrer Kinder zur Goetheschule die neu eingerichteten Elternhalteplätze!

Wir haben diese in der Jakobstraße am Alfred-Delp-Platz für Sie eingerichtet. Ihr Kind kann dort auf der rechten Seite aussteigen, die Goetheschule ist in Sichtweite und es muss keine Straße überquert werden. Die Straße ist bis zum Haupteingang markiert mit Fußabdrücken und Ihr Kind hat so die Möglichkeit sein Selbstbewusstsein zu stärken, indem es mit wenigen Schritten selbstständig seinen Schulweg meistern kann.

Gemeinsam können wir so, die oftmals für Kinder unsichere Verkehrssituation entzerren und bieten allen die zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem Roller zu Goetheschule kommen mehr Verkehrssicherheit.







Die Eltern wurden über die Schülerpost durch einen Handzettel mit Straßenkarte über die Elternhaltestelle informiert und es wird weiterhin an die Vernunft der Eltern appelliert und darum gebeten, von der Elternhaltestelle Gebrauch zu machen.

Die Vorteile der Elternhaltestelle sind:

- Mehr Sicherheit für die Schüler die noch zu Fuß zur Schule kommen
- Entzerrung der Verkehrssituation Hagenstraßen / Jakobstraße / Hohenzollernstraße
- Die Kinder können auf der rechten Seite aussteigen, müssen keine Straße mehr queren und die Schule ist in Sichtweite
- Bewegung und soziale Kontakte fördern die Gesundheit und das Selbstbewusstsein der Kinder

PROJEKT BETEILIGTE:

Die ORDNUNGSBEHÖRDE, POLIZEI und SCHULE sind die Hauptakteure.

Große Unterstützung erhielten wir außerdem von den Beteiligten des Projektes „Kinderfreundliche Kommune“ und vor allem dem Jugendbeirat. Bei diesem möchten wir uns auch besonders für die tatkräftige Mitwirkung am Projekt Elternhaltestelle und der Mithilfe beim Erstellen der Broschüre „Sicherer Schulweg“ bedanken. Der Jugendbeirat hat die Plakate für die Einweihung gestaltet und half uns beim Aufsprühen der Fußabdrücke von der Elternhaltestelle bis zur Schule.

GRAFFITI FÜR DEN SCHULWEG:

Gemeinsam mit dem Graffitikünstler Tobias Kilian (Künstlername: Rise One) haben Bürgermeister Gottfried Störmer, Erster Stadtrat Marius Schmidt, Sabine Vilgis, Uwe Becher, Katja Stotz-Sen, Pfarrer Christian Rauch, Christina Paz und Manfred Scholz die Kirchenwand zwischen Elternhaltestelle und Goetheschule mit einem bunt-fröhlichem Graffiti besprüht, um diesen Weg für Eltern und Schüler so attraktiv wie möglich zu machen. Die Figuren, die Herr Kilian auf der Wand verewigt hat, sind die Charaktere, die auch in der Broschüre „Sicherer Schulweg Goetheschule“ vorkommen. So haben die Schüler einen wiedererkennungswert.



Das Projekt „Sicher Schulweg“ bündelt jedoch gleich mehrere Faktoren in einem. Die Stadtverwaltung strebt das Siegel KOMPASS als auch Kinderfreundliche Kommune an. Im Rahmen der Kinderfreundlichen Kommune sind wir sehr dankbar, dass der Jugendbeirat der Stadt Lampertheim dem Projekt „Sicher Schulweg“ mit Rat und Tat zur Seite stand. Des Weiteren ist es uns ein wichtiges Anliegen, ein Statement für Kinder abzugeben. Die Kinder haben ein Recht auf einen sicheren Schulweg. Dieses Kinderrecht, wird der Künstler auch an der Wand verewigen. Auch in künftigen Graffiti-Projekten des Künstlers werden immer wieder Kinderrechte verewigt werden. Diese können in Zukunft dann von Kindern in einer Schnitzeljagd quer durch die Stadt erkundet werden.



UNTERFÜHRUNG B44

Bereits seit einigen Jahren ist die Fußgängerunterführung unter der B44 (Höhe Hagenstraße / Wormser Straße) ein Angstort für viele. Dies wurde durch die Elternbefragung zum Schulweg Goetheschule auch nochmal bestätigt.

Um dem entgegenzuwirken, haben wir den Graffitikünstler Tobias Kilian (Rise One) beauftragt, die Unterführung durch ein Kunstwerk ansprechender und fröhlicher zu machen.

Auch in diesem Graffitikunstwerk lies der Künstler wieder ein Kinderrecht miteinfließen. Da das Gesamtkunstwerk eine Unterwasserwelt darstellt, lautet das Kinderrecht: Kinder haben das Recht auf eine saubere Umwelt. Im Zuge dessen, haben wir auch noch einen Mülleimer in der Unterführung anbringen lassen und appellieren so an die Nutzer der Unterführung, diese auch sauber zu halten.

Dieses Projekt vereint die Ziele beider angestrebter Siegel „KOMPASS“ und „Kinderfreundliche Kommune“.

Außerdem wurde die Straßenbeleuchtungsfirma SRM gebeten, ein Angebot zu machen für eine Verbesserung der Helligkeit in der Unterführung. Dieses liegt uns auch bereits vor. Da die vorhandene Beleuchtung schon sehr alt ist, kann keine hellere Leuchte eingesetzt werden, sondern es muss eine neue Beleuchtungsanlage installiert werden. Die Kosten dafür belaufen sich auf 8.300 € netto. **Die Umsetzung erfolgt zeitnah. Wenn möglich noch vor Beginn der dunklen Jahreszeit.**

VORHER:



Die Ampelkreuzungen an der B44 Höhe Darmstädter Hof, die Ampelkreuzung B44 Höhe Bäckerei Görtz als auch die Fußgängerampel B44 Höhe Aquaristik Partner wurden in den Elternbefragungen der Schulen mehrfach als Gefahrenpunkt deklariert. Dies hat mehrere Gründe.

1.) Die Grünphase für Fußgänger ist viel zu kurz

Dies können wir durch Videomaterial und Fotos auch bestätigen. An der Seite Darmstädter Hof hat unsere Messung eine Grünphasendauer von 14 Sekunden ergeben und auf der gegenüberliegenden Seite (mit Zwischenstück) 18 Sekunden. Für die Schüler der Schillerschule empfehlen wir daher in der Schulweg Broschüre, die Straßenseite mit dem Zwischenstück zu nutzen.

An der Fußgängerampel auf Höhe Aquaristik Partner haben wir Videomaterial vorliegen, das sogar nur 10 Sekunden Grünphase misst, während man fast 1 Minute warten muss, bis die Ampel überhaupt auf Grün schaltet.

Das gesamte Videomaterial wurde in einer Mail am 10.12.2020 an Hessen Mobil gesendet. Antwort darauf erhielten wir bislang keine, aber sind demnächst gemeinsame Gespräche geplant.

2.) Rotlichtüberfahrungen

Dies ist leider auch durch unsere Außendienst-Kontrollen immer wieder zu bestätigen.

Eine Verbesserung vor Ort ist an allen Ampelpunkten der B44 nicht machbar, da alle Ampeln schon ausreichend beschildert sind. Dies teils sogar mit Blinklichtern. Hier können nur stete Kontrollen entgegenwirken.

HERAUSGEBER:

Stadt Lampertheim | Ordnungsbehörde | Römerstr. 102 | 68623 Lampertheim

ordnungsbehoerde@lampertheim.de | www.lampertheim.de



KOMPASS-TEAM:

Katja Stotz-Şen

Tel.: 06206-935455

katja.stotz-sen@lampertheim.de

Christina Wegerle

Tel.: 06206-9440201

christina.wegerle@polizei.hessen.de